

Geschichte & Geschichten

Unterwegs in Berlin

Fritz-Karsen-Schule
Klasse 9.1
06. - 10.06.2011
Neukölln

Männer in Neukölln

von Abi

Workshop: „Literatur“
Workshopleitung: Markus Beauchamp

Ein Projekt von Courage gegen Fremdenhass e.V.

Das Projekt wurde realisiert durch die finanzielle Unterstützung der
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COURAGE
gegen
Fremdenhass e.V.

STIFTUNG  **LOTTO**[®]
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

Männer in Neukölln

„Hey Süße! Du hast ja einen geilen Arsch!“ rief ein junger Mann einer Dame zu. Sie reagierte nicht, aber er ging zu ihr und fing an sie zu nerven. Sie wurde sauer und meinte, er solle aufhören. Aber er hörte nicht auf sie, und versuchte sie zu betatschen. Dann schubste sie ihn weg und versuchte zu entkommen, aber er war zu schnell und entführte sie in einen Wald. Er befestigte sie mit einem Seil an einen Baum und war für eine Weile weg. Sie versuchte sich zu befreien, aber das Seil war zu fest. Sie wusste nicht, was sie tun sollte, deshalb fing sie an zu schreien: „Helft mir! Ist hier niemand?“ „Ja, ich!“ sagte eine Stimme, aber es war der Entführer. Er zog an ihren Haaren und mit einer verrückten Stimme sagte er: „Du Kleine, es hat keinen Sinn, wir sind alleine! Ganz alleine, meine Süße! Haha!“ Sie fing zu weinen an und vor Angst tat sie, was er ihr befahl. Er fasste sie an ihre Hüfte und kam näher und näher an sie ran. Ihre Lippen zitterten, eine Träne lief an ihrer Wange hinunter. Sie flehte ihn an, dass er es sein lassen solle, aber er war schon dabei, sie zu missbrauchen.

Er war immer weg und telefonierte. In der Zeit versuchte sie, das Seil abzumachen und es klappte; sie versuchte zu flüchten. Sie rannte um ihr Leben. Dann stieß sie sich ihren Fuß an einem Baum. Ihr Zeh fing an zu bluten. Sie sah den Jungen rennen. Sie versteckte sich ganz schnell in einem Busch. Er stand direkt vor ihr, aber er konnte sie nicht sehen. Sie versuchte still zu sein und nicht laut zu atmen. Dann rannte er weg. Ihr Zeh tat weh und sie humpelte, bis sie aus dem Wald raus war.

Da waren zwei Mädchen. Sie kamen gleich zu ihr, um ihre Hilfe anzubieten. Plötzlich stand er da und guckte schockiert, genau wie die Mädchen. „Hey, was suchst du hier?“, fragte eins der Mädchen den Jungen. „Du kennst ihn?“, fragte die Dame ängstlich. „Warum nicht? Ist er der, der dich? Oh mein Gott! Du Schwein, du hast mich verarscht! Du Ekel!“, schrie sie ihn an. Das Mädchen, die von ihrem Freund betrogen wurde, nahm ihr Handy und wollte die Polizei anrufen. Er griff das Handy und schlug sie. Die Dame packte ihn von hinten und die beiden Mädchen schlugen ihn auf seinen Bauch. Das Mädchen nahm das Handy und rief die Polizei an. Sie erklärte, was geschehen war. In ca. zehn Minuten war die Polizei da. Sie nahmen ihn fest. Der Junge wird seine Strafe bekommen. Nachdem der Junge festgenommen

wurde, wollten die Mädchen die hilflose Dame nach Hause bringen. Aber sie wollte nicht nach Hause gehen. Sie schämte sich, ihren Mann zu sehen und sie wusste nicht, was sie ihm erzählen sollte. Die Mädchen trösteten die Dame und brachten sie nach Hause. Seit diesem Tag wurden sie Freunde und versuchten alles zu vergessen.

Abi